

A wide-angle photograph of a large, modern indoor space, likely a community center or library, filled with people seated at long white tables. The room has large floor-to-ceiling windows on the left side, offering a view of a red brick building outside. The interior features a polished wooden floor, a large curved metallic structure on the ceiling, and a colorful abstract mural on the back wall. People are engaged in conversations and looking at documents on the tables. A yellow rectangular box is superimposed over the center of the image, containing the text "Beirat Bürgerbeteiligung" and "09.09.2026".

Beirat Bürgerbeteiligung

09.09.2026

Tagesordnung

- TOP 1** **Begrüßung und Vorstellung neuer Teammitglieder**
- TOP 2** **Erfahrungsbericht Bürgerbeteiligung**
- TOP 3** **Bürger*innenbudget 2027**
- TOP 4** **Updates zu weiteren Projekten**
- TOP 5** **Anstehende Termine und Ausblick**



TOP 1: Begrüßung & Vorstellung neuer Teammitglieder



Jonas Niemann

- Studium an der Universität Bielefeld
 - B.A. Sozialwissenschaften & Germanistik
 - M.A. Politische Kommunikation
- 2022 bis 2026: Partizipationsmanager Stadt Nettetal
 - erster Stelleninhaber
 - Aufbau Beteiligungsportal
 - Verstärkung der Jugendbeteiligung
 - Bürgermeisterdialoge & aufsuchende Beteiligung
 - Beratung der Fachbereiche
- Zugezogener Wuppertaler 😊

TOP 1: Begrüßung & Vorstellung neuer Teammitglieder



Annette Kerber-Assigno

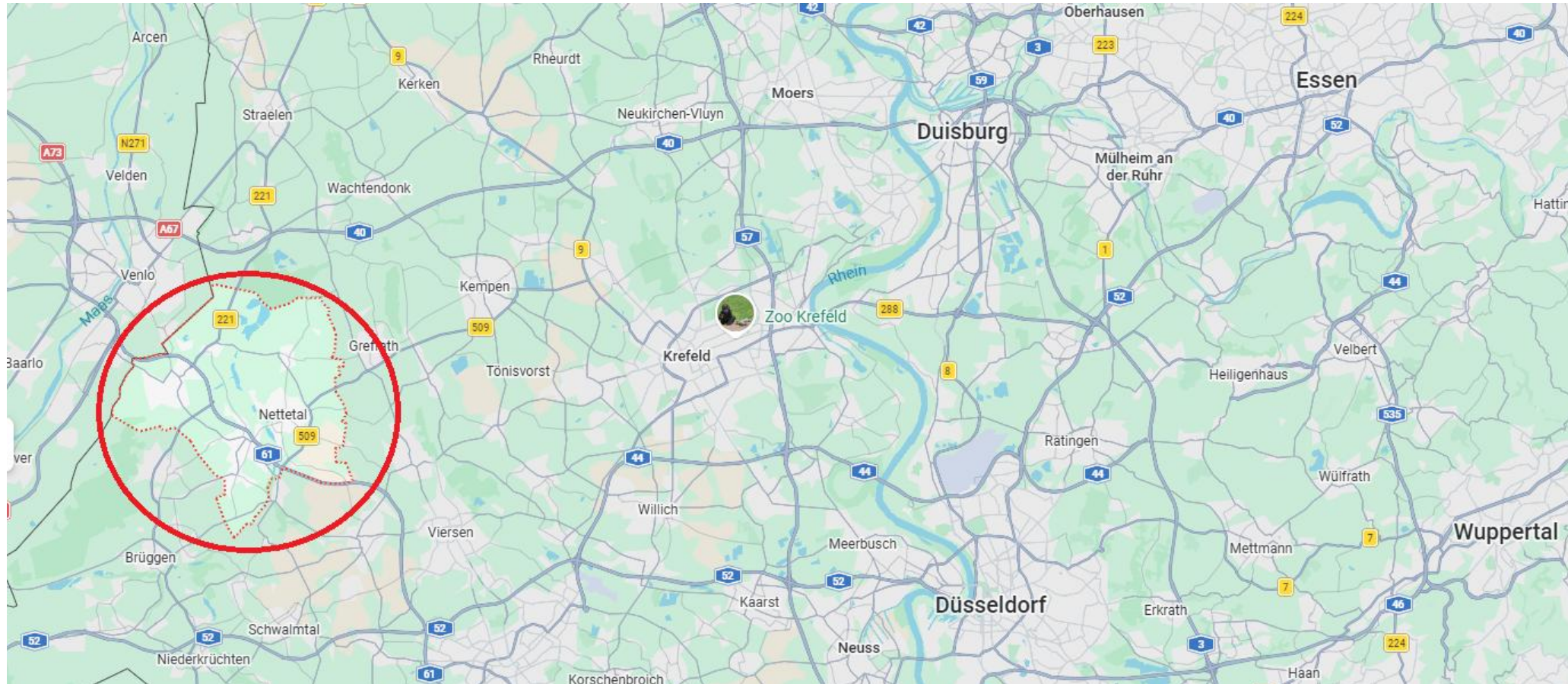
- Studium an der Ruhr-Universität Bochum
 - 1. juristisches Staatsexamen
- Seit 2001 bei der Stadt Wuppertal
 - Sozialamt, Jobcenter, Zentrales Fördermanagement
 - Ehrenamtskarte
 - Gewinnung weiterer Sponsoren und Fördermöglichkeiten für Ehrenamtskarte
 - Neue Formate
- Wuppertalerin 😊

Neue Fördermöglichkeit

20 Jahre - 20 Projekte – 20.000 € für Wuppertal

- Jubiläums-Förderaktion der Hackenberg Stiftung unterstützt gemeinnützige Projekte und Initiativen in Wuppertal mit jeweils 1.000 Euro.
- Aktion ist besonders für kleinere, engagierte Initiativen
- Bewerbungsschluss: 17. September 2026
- Infos und Antrag unter: <https://www.hackenberg-foundation.de/>

TOP 2: Erfahrungsbericht Bürgerbeteiligung



TOP 2: Erfahrungsbericht Bürgerbeteiligung

Bürgerbeteiligung in Nettetal

- ca. 43.000 Einwohner*innen
- Flächengemeinde mit 6 räumlich getrennten Stadtteilen
- Stelle wurde 2022 neugeschaffen
- Ansiedlung im Büro des Bürgermeisters
- „Einzelkämpfer“

TOP 2: Erfahrungsbericht Bürgerbeteiligung



TOP 2: Erfahrungsbericht Bürgerbeteiligung

Bürgermeister-Dialoge & aufsuchende Beteiligung

- Niedrigschwellige Dialog-Angebote in allen Stadtteilen
- „dahin gehen wo die Menschen sind“
 - Stadtfeste, Feierabendmärkte und andere Veranstaltungen nutzen
- Für Quartiersarbeit Multiplikatoren essentiell
- „Barriere“ Rathaus
- Ergänzung zu klassischen Sprechstunden wichtig

TOP 2: Erfahrungsbericht Bürgerbeteiligung



TOP 2: Erfahrungsbericht Bürgerbeteiligung

Kommunalpolitisches Praktikum

- Angebot für Schülerinnen und Schüler in Klasse 9/10
- Vermittlung von Grundzügen der Kommunalpolitik
- Fraktionen nehmen mit jeweils zwei Mitgliedern teil
- Aufbau:
 1. Speeddating mit Fraktionen
 2. Wissensvermittlung
 3. Fraktions- und Ausschussbesuch
 4. Simulation Ratssitzung

→ Zertifikat und Zeugniseintrag als Motivation

TOP 2: Erfahrungsbericht Bürgerbeteiligung



TOP 2: Erfahrungsbericht Bürgerbeteiligung

Jugendforum

- Thematisch fokussierte Treffen, z.B. Klimawandel
 - Referenten aus dem Rathaus → Klimaschutzmanagement
 - Beteiligung der Jugendlichen & Aufzeigung kommunaler Akteure
 - Jugendbudget
 - Herausforderung Jugendliche zu erreichen
 - Verlagerung in Schulen hinein, möglicherweise AG-Angebot
 - Begleitung der Jugendlichen für Projektgestaltung notwendig
- Pilotprojekt wurde dauerhaft beschlossen, Verstetigung in Schulen



Es ist deine Stadt.
Gestalte sie mit!
Entscheide mit anderen Jugendlichen,
wie ihr Nettetal besser machen könnt.

Nettetal
Jugend Forum



TOP 2: Erfahrungsbericht Bürgerbeteiligung



Weitere Erfahrungen & Tätigkeiten

- Dialogveranstaltungen mit Vereinen, Herausforderung Veranstaltungsauflagen
- Beschwerdemanagement, u.a. über Mängelmelder
- Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit der Pressestelle
- Vernetzung und Kooperationen, z.B. Erstwähler-Workshop

Top 3: Bürger*innenbudget 2027

Vorschlag: Fördertopf für kleine Projekte

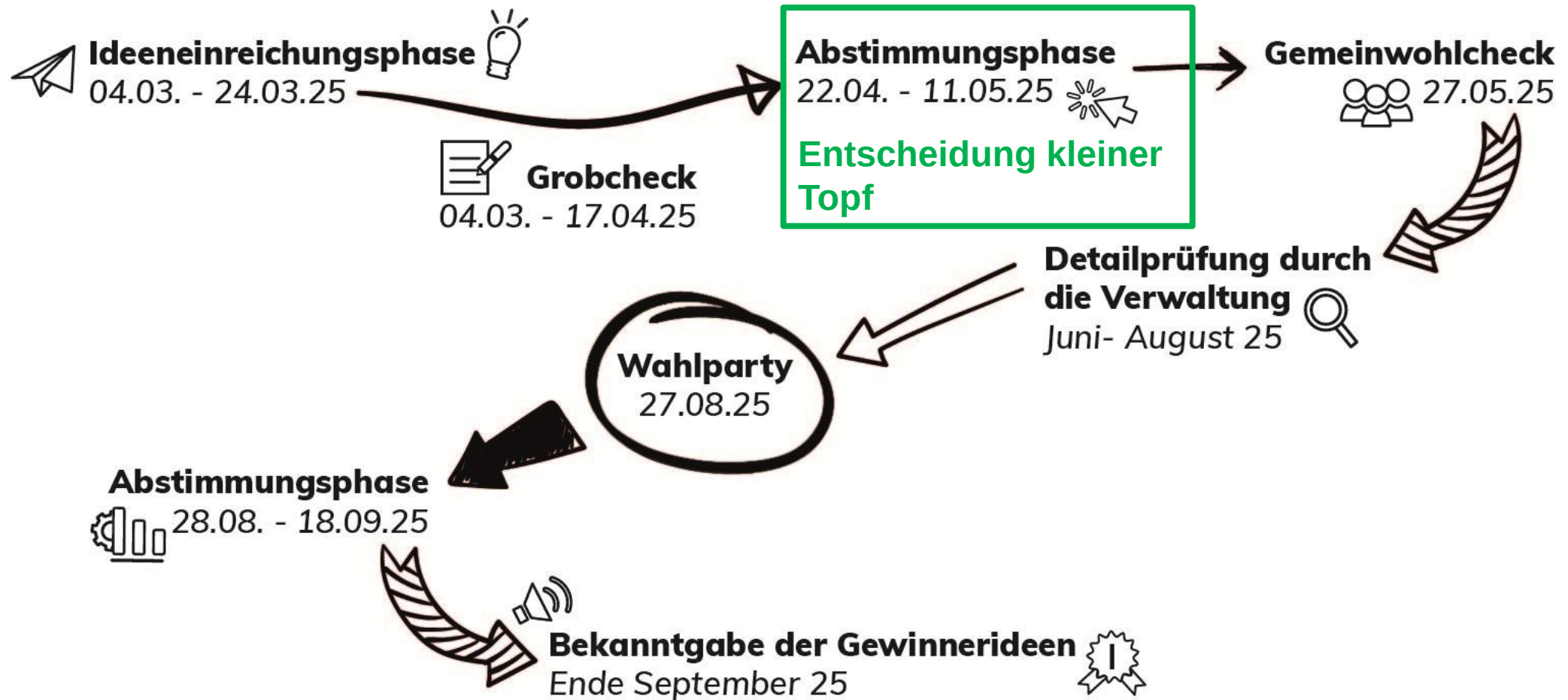
Gründe

- Kleine Projekte werden nur selten gefördert
- Das Bürger*innenbudget soll nicht nur für ressourcenstarke Akteure sein
- Insgesamt können dadurch mehr und vielfältigere Projekte gefördert werden

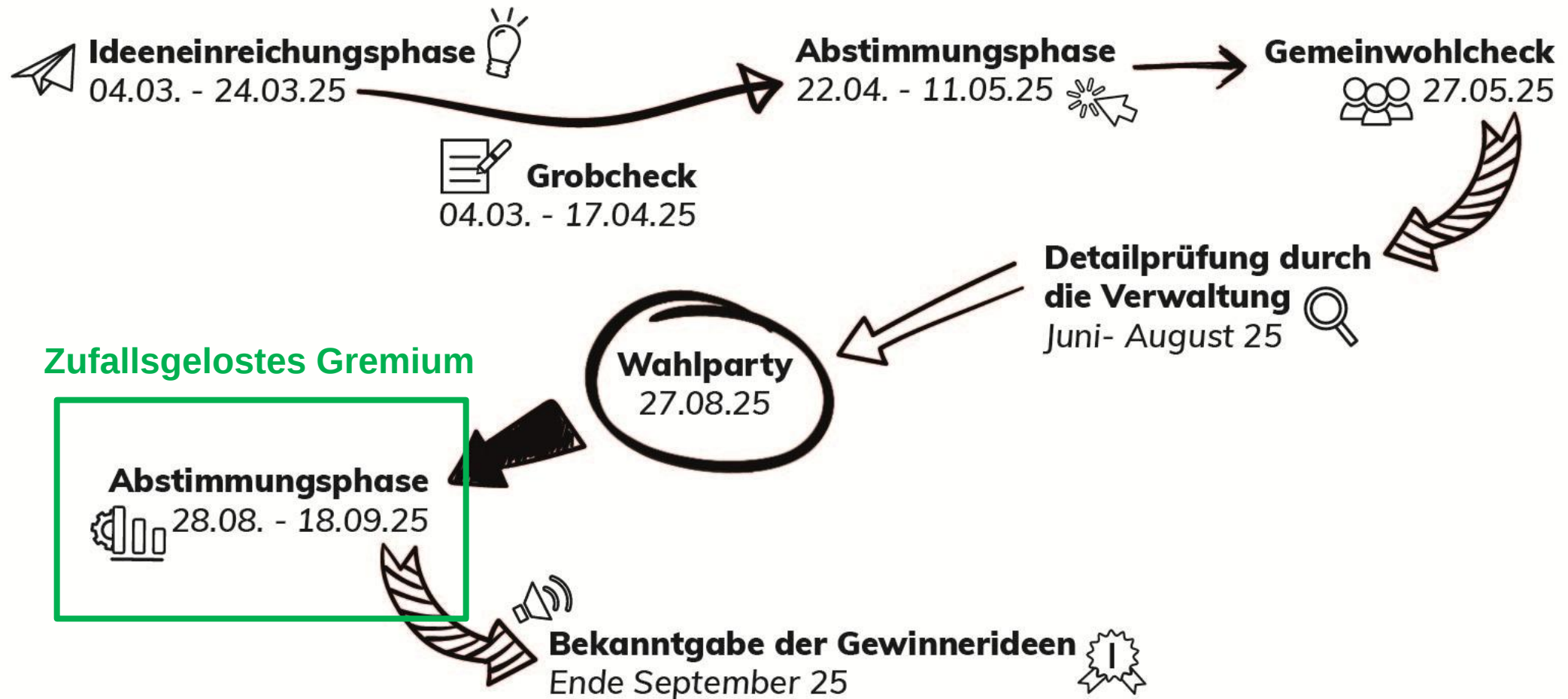
Top 3: Bürger*innenbudget 2027

- **15%** des Budgets fließen in den Fördertopf für kleine Projekte.
 - bei 200.000 € wären das **30.000 €**
- Kleine Projekte sind solche, die maximal **5.000 €** beantragen.
 - Damit könnten bei 200.000 € mindestens **6 kleine Projekte** gefördert werden
- Verfahren wie 2021
 - Alle Ideen, ob klein oder groß, gehen in die TOP100 Abstimmung.
 - Der Fördertopf für kleine Projekte wird nach der Abstimmung auf die bestplatzierten kleinen Projekte verteilt.

Top 3: Bürger*innenbudget 2027



Top 3: Bürger*innenbudget 2027



Top 3: Bürger*innenbudget 2027

Vorschlag: Finale Abstimmung durch Bürgerrat

Gründe

- Höhere Repräsentativität der Abstimmenden
- Ideen gewinnen nicht allein wegen guter Mobilisierung
- Informierte, kuratierte Entscheidung
- Entschärft den kompetitiven Charakter
- Weniger Aufwand für Ideengebende
- Manipulation wird erschwert

Top 3: Bürger*innenbudget 2027

EMA- Zufallsstichprobe
(ca. 5.000 Personen)

2.500 Männer
2.500 Frauen

Interessierte Personen
melden sich zurück
(ca. 150 Personen)

85 Männer
65 Frauen

Schichtung

Losverfahren getrennt nach
Gruppen

Gremium von 50 Personen

25 Männer
25 Frauen

Top 3: Bürger*innenbudget 2027

- **Sorge, dass Menschen nicht erscheinen und das Gremium nicht repräsentativ ist.**
 - Siehe vorherige Folie

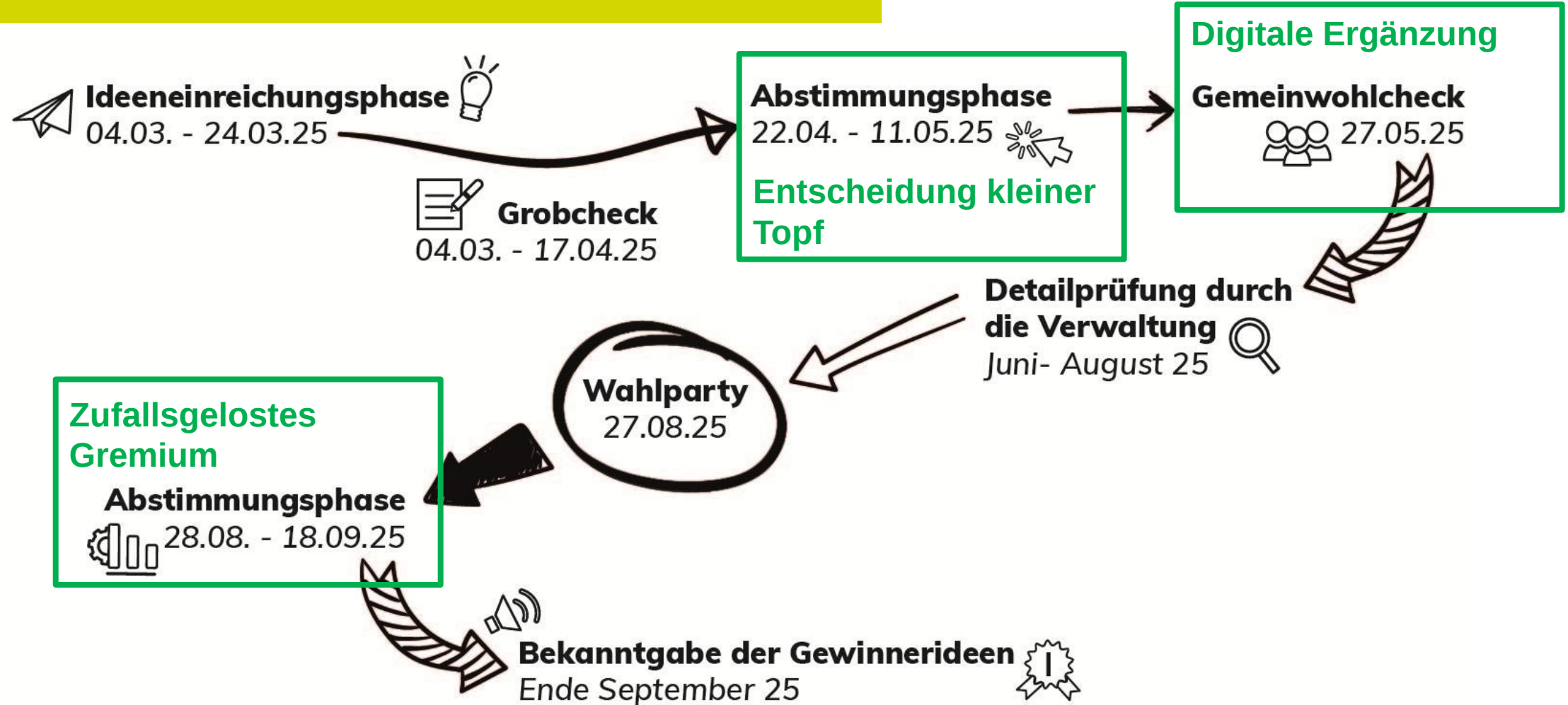
Top 3: Bürger*innenbudget 2027

- Sorge, dass Menschen nicht erscheinen und das Gremium nicht repräsentativ ist.
- **Frage, ob wir Spielraum für Veränderung haben (Ratsbeschluss).**
 - VO/0769/22: „In Anlehnung an das Ursprungskonzept von 2017 ist das Beteiligungsverfahren zwar in Details immer weiter optimiert worden, die wesentlichen Elemente sind jedoch erhalten geblieben: Wuppertalerinnen und Wuppertaler können gemeinwohlorientierte Ideen für die Stadt einreichen, sie diskutieren, bewerten und in mehreren Abstimmungsphasen darüber entscheiden, welche Ideen im Rahmen des Doppelhaushalts umgesetzt werden sollen.“

Top 3: Bürger*innenbudget 2027

- Sorge, dass Menschen nicht erscheinen und das Gremium nicht repräsentativ ist.
- Frage, ob wir Spielraum für Veränderung haben (Ratsbeschluss).
- **Sorge, dass zu viel Entscheidungsmacht einem kleinen Gremium überlassen wird.**

Top 3: Bürger*innenbudget 2027



Top 3: Bürger*innenbudget 2027

- Sorge, dass Menschen nicht erscheinen und das Gremium nicht repräsentativ ist.
- Frage, ob wir Spielraum für Veränderung haben (Ratsbeschluss).
- Sorge, dass zu viel Entscheidungsmacht einem kleinen Gremium überlassen wird.
- **Idee, Abstimmung der Allgemeinheit und eines Gremiums zu verbinden.**
 - Option A: Erst Allgemeinheit, dann Gremium
 - Entspricht dem bisherigen Verfahren (Gemeinwohlcheck)
 - Option B: Erst Gremium, dann Allgemeinheit
 - Löst die genannten Probleme nicht
 - Option C: Gleichzeitige Abstimmung und Verrechnung
 - Sorge, dass Legitimität in Frage gestellt wird, wenn Ergebnisse zu unterschiedlich sind

Top 3: Bürger*innenbudget 2027

- Sorge, dass Menschen nicht erscheinen und das Gremium nicht repräsentativ ist.
- Frage, ob wir Spielraum für Veränderung haben (Ratsbeschluss).
- Sorge, dass zu viel Entscheidungsmacht einem kleinen Gremium überlassen wird.
- Idee, Abstimmung der Allgemeinheit und eines Gremiums zu verbinden
- **Betonung, dass Transparenz über den Prozess umso wichtiger wird.**

TOP 4: Updates zu weiteren Projekten – BUGA

Co-Areal Nützenbgerg

- Beteiligungsgegenstand: Weiterentwicklung der Parkanlage
- Erkenntnisinteresse: Bestandsaufnahme und Ideen für die Zukunft
- Online-Umfrage, 04.-25.09.
- Postkarten-Aktion, 04.-25.09.
- Aufsuchende Beteiligung, 12.09., 13-16 Uhr, Weyerbuschturm-Platz



TOP 4: Updates zu weiteren Projekten – BUGA

Kernareal Sportpark Wassack

- Beteiligungsgegenstand: Errichtung eines Sportparks
- Erkenntnisinteresse: Wie gefällt der aktuelle Entwurf?
- Online-Umfrage, 04.-25.09.
- Aufsuchende Beteiligung: 05.09., 14-16 Uhr, Bergisches Plateau, 18.09. 15-17 Uhr Calisthenics Park Nordbahntrasse
- Öffentlicher Workshop, 29.09., 18 Uhr, ??
- Workshop Beirat Menschen mit Behinderung, 01.10., 17:30 Uhr, Rathaus
- Workshop mit Schüler:innen, ??



TOP 4: Updates zu weiteren Projekten – JUBU

Bisheriger Projektverlauf

- **Einreichungsphase** für Ideen: 11. Mai bis 21. Juni
- Workshops an Schulen und Information von Multiplikatoren
- Sichtung und erste Prüfung der **77 Ideen**
 - **Ideenwerkstatt** am 3. Juli
 - Zusammenlegung von Ideen mit Jugendlichen
- Detailprüfung und Verdichtung
- Erstellung des **Wahlscheins** mit insgesamt 29 Ideen
- Vorbereitung der Online-Abstimmung

- | | | | | | |
|----|---|----|---|----|--|
| 1 | Mobile Pumptrack-Anlage | 11 | Ausbau Jugendcafé-Angebot | 21 | Kostenloses Trinkwasser |
| 2 | Sportbox | 12 | Billardtisch Jugendcafé | 22 | Werbung für WC-Karte & öffentliche Toiletten |
| 3 | Kinderparkour in Wäldern | 13 | Film-Festival | 23 | Aufwertung Spielplatz Genssenweg |
| 4 | Basketball-Korb | 14 | Graffiti-Wand | 24 | Aufwertung Spielplatz An der Lehmbeck |
| 5 | Wasser marsch! Abkühlaktionen bei Hitzewellen | 15 | Culture Connect – Das Festival der Vielfalt | 25 | Stadtgestaltung durch Schulprojekte |
| 6 | Bänke an der Wupper | 16 | LiT - Literatur im Trailer | 26 | Offenes politisches Forum |
| 7 | Liegenetz oder Liegebank | 17 | Bücherschrank | 27 | Schulgarten Gesamtschule Barmen |
| 8 | Lernnachmittage mit Nachhilfe | 18 | Pfandringe | 28 | Seelische Ersthelfer*innen Barmen |
| 9 | Grüne Oasen | 19 | Mehr Müllentsorgung | 29 | Fahrrad-Reparaturstation |
| 10 | Partyreihe für 14-18-Jährige | 20 | Tauben und Schmutz | | |

TOP 4: Updates zu weiteren Projekten – JUBU

Nächste Schritte

- Versand der Wahlunterlagen (Zugang, Anschreiben, Flyer) am 18. September
- **Online-Abstimmung** vom 21. September bis 18. Oktober
 - Mobilisierung in Schulen und mit Multiplikatoren
- **Abschlussveranstaltung** am 5. November
- Vorstellung Gewinner-Ideen in BV, JHA und Rat im Dezember + Beschlussfassung
- Umsetzung der Ideen 2027

TOP 5: Anstehende Termine und Ausblick

- 12. September | 13:00 – 16:00 Uhr: Vor-Ort-Beteiligung: Parkanlage Nützenberg
- 18. September | 15:00 – 17:00 Uhr: Vor-Ort-Gespräch: Sportpark Wassack
- 29. September | 18:00 – 20:30 Uhr: Workshop: Sportpark Wassack
- 10. Oktober | 11:00 – 15:00 Uhr: Kultur in Wuppertal: Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene
- 05. November | 18:00 – 20: Uhr: Abschlussveranstaltung: Jugendbudget Barmen
- 05. Dezember | 10:00 – 14:00 Uhr: Ehrenamt im Dialog
- **Weitere Informationen und Anmeldungen zu allen Terminen unter:**
<https://talbeteiligung.de/kalender#/>

TOP 5: Anstehende Termine und Ausblick

Nächste Sitzung: 14. Oktober 2026 | 18:00 Uhr

Fokusthema: Engagement

- Vertiefter Einblick in den Bereich Förderung bürgerschaftlichen Engagements
- Vorstellung der Freiwilligenagentur Zentrum für gute Taten
- Kennenlernen von Ehrenamtsstipendiat*innen und ihrem Engagement

Ansprechpersonen der Stabsstelle – Beteiligung

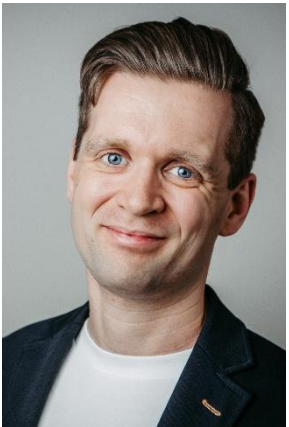


Mara Brinkmann

Referentin für Bürgerbeteiligung

mara.brinkmann@stadt.wuppertal.de

+49202563-2351



Jonas Niemann

Referent für Bürgerbeteiligung

jonas.niemann@stadt.wuppertal.de

+49202563-8027



Dr. Jonathan Seim

Referent für Bürgerbeteiligung

jonathan.seim@stadt.wuppertal.de

+49202563-6239

Ansprechpersonen der Stabsstelle – Engagement



Christiane Mooren

Referentin für Bürgerengagement

christiane.mooren@stadt.wuppertal.de

+49202563-6782



Annette Kerber-Assigno

Referentin für Bürgerengagement

annette.kerber.assigno@stadt.wuppertal.de

+49202563-6063



Julia Nass

Referentin für Bürgerengagement

julia.nass@stadt.wuppertal.de

+49202563-6187



Infos

[Talbeteiligung.de](https://talbeteiligung.de)

Wuppertal.de/buergerbeteiligung

Facebook.com/talbeteiligung

Instagram.com/talbeteiligung